



Tagungsbereich im Gewölberaum © Michael Heinrich

KRAMERHAUS IM KLOSTER SEEON

denkmalgerechter Umbau des ehemaligen Wohnhauses

Region:
Südostbayern

Standort:
Seeon

Fertigstellung:
2018

Architekt:
abp architekten und stadtplaner burian pfeiffer sandner PartGmbH,
München

Bauherr:
Bezirk Oberbayern,
München

Freiraumplanung:
Katrín Schulze mit Götze und Hadlich,
München

Weitere Projektbeteiligte
Ausschreibung und Bauleitung: Stefan Grassler, Ruhpolding



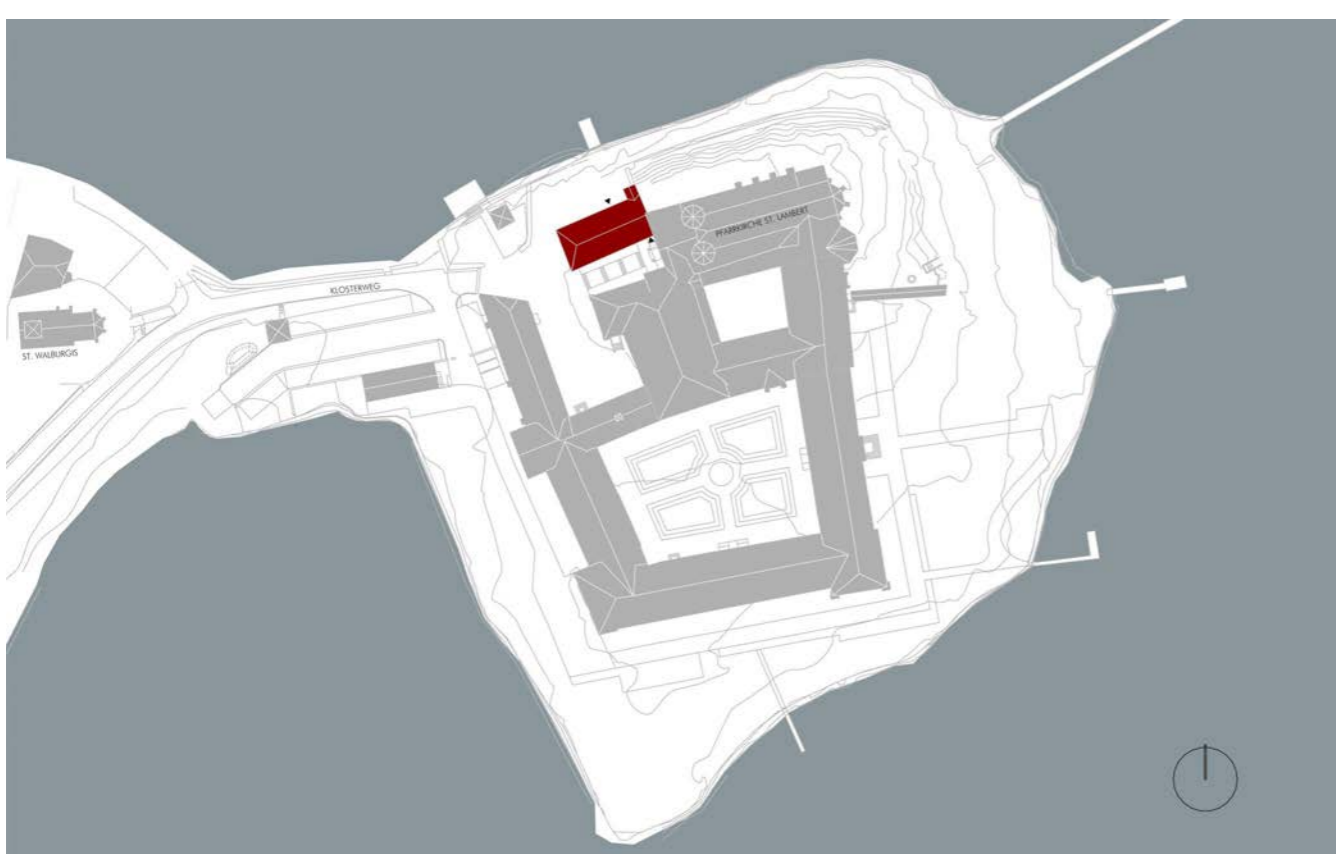
Das bisher privat genutzte Wohnhaus konnte mit der Umgestaltung einer öffentlichen Nutzung zugeführt, um die Bedeutung von Kloster Seeon als überregionales Kulturgut zu stärken. Der Umbau bot darüber hinaus die Möglichkeit, durch das Gebäude hindurch einen barrierefreien Zugang zur Pfarrkirche St. Lambert zu schaffen. Zu diesem Zweck wurde der aus dem 19. Jahrhundert stammende zweigeschossige Anbau durch den neuen Aufzugsanbau in ähnlicher Dimension ersetzt, der bewusst – wie auch die restliche Gebäudehülle weitgehend das gewohnte Erscheinungsbild wahrt. Auf eine sorgfältige handwerkliche Ausformung im Detail wurde großen Wert gelegt. Im Inneren des Hauses wurden die wenigen vorhandenen historischen Bauteile als prägende Elemente in den Vordergrund gestellt. Die charaktervollen Oberflächen der Wände und des Tonnengewölbes wurden freigelegt und geschliffen. Der Gewölberaum ist wieder in seiner gesamten Ausdehnung wahrnehmbar und prägt mit der, ursprünglich als Außenwand errichteten Mittelwand den Tagungsbereich im Erdgeschoß. Im Dialog mit der alten Bausubstanz treten weiß geöltes Eichen- und Lärchenholz, das für Fußböden und Ausbauten Verwendung fand. Im Gewölberaum erinnert der Sichtstrich an die frühere Nutzung als Lagerkeller. Die Kontinuität der Veränderungen der Jahrhunderte findet in den zurückhaltenden Ergänzungen ihre Fortsetzung. Durch den Umbau findet das Kramerhaus zu seiner Gesamtheit zurück und bindet es selbstverständlich in das Klosterensemble ein.



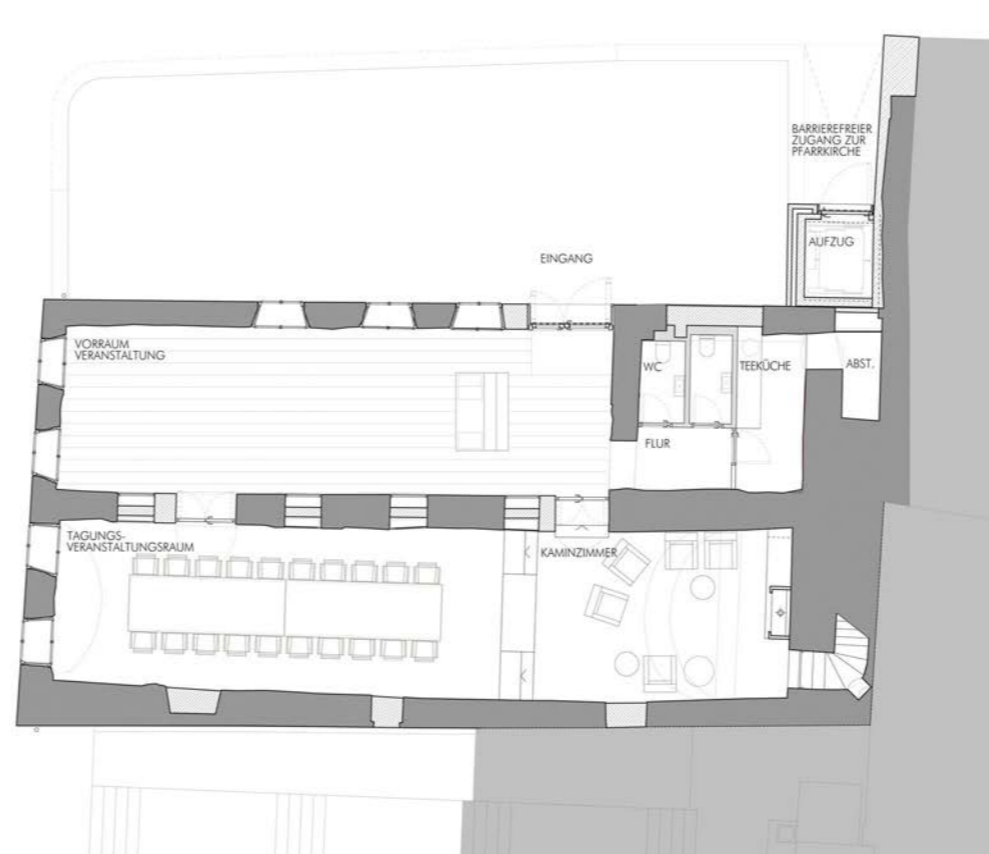
Nordseite im Klosterensemble © Michael Heinrich



Kammerzimm als Rückzugsbereich © Michael Heinrich



Lageplan © abp architekten und stadtplaner



Grundriss Erdgeschoss © abp architekten und stadtplaner



Schnitt © abp architekten und stadtplaner